



Sportarten bei Special Olympics Kanu

Kurzvorstellung Sportart

Bei den Nationalen Spielen 2006 in Berlin stießen erstmals Kanu-Fahrer bei Special Olympics Wettbewerben in See. Seitdem erfreut sich die Sportart an regem Interesse. Starteten anfangs 23 Sportler, so hat sich die Teilnehmerzahl in Düsseldorf vervielfacht. Die 109 Athleten messen sich in vier verschiedenen Disziplinen.

Athleten stellen sich vor

Ob sie Interesse an einer Kanugruppe hätten, fragte Horst Schlisio damals am Therapeutisch-Pädagogischen Zentrum (TPZ) in Hof an. Seit diesem Tag im Jahr 2003 besteht eine enge Partnerschaft zwischen dem TPZ und dem Faltbootclub Hof. „Der Club stellt uns die Boote und einen tollen Coach und wir steuern die Athleten und das Schwimmbecken für das Wintertraining bei“, fasst die Betreuerin des TPZ Martina Steinhäuser zusammen. 2006 nahmen die Athleten dann erstmals in Berlin an den Nationalen Spielen teil und legten den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte. Max Kühnreich und Stephanie Gebhardt, zwei Gründungsmitglieder, konnten sich für die Weltspiele 2011 in Athen qualifizieren und sammelten viele Eindrücke und Medaillen. „Athen war sehr beeindruckend. Das Land, die Leute und die tollen Wettbewerbe. Die super Stimmung im Deutschen Team hat noch zusätzlich zum Erfolg beigetragen“, sagen die Sportler heute. Durch den Sport haben beide Kanuten an Selbstvertrauen gewonnen. „Man fühlt sich irgendwie frei“, beschreibt Max Kühnreich das Gefühl auf dem Wasser. Dieses Gefühl teilt er bei den Wettbewerben in Düsseldorf mit seinem Unified Partner Felix Krauss. Zusammen wollen die beiden Sportler im 2er-Kanu eine Medaille holen. Bei Special Olympics Düsseldorf 2014 freuen sich die 16 Kanuten der Delegation des TPZ besonders auf das Gemeinschaftsgefühl und die Stimmung bei der Eröffnungsfeier. „Letztlich werden wir ein tolle Zeit haben und jeder wird bestimmt sein Bestes geben“, sagt Martina Steinhäuser.

Erklärung des Regelwerks

Die Athleten werden bei Special Olympics Düsseldorf 2014 ihre Wettbewerbe in den Disziplinen 1er-Kanu, 2er-Kanu, 2er-Unified-Kanu und C4 austragen. In der letzten Disziplin sitzen in einem Boot drei Athleten mit und ein Steuermann ohne Handicap. Bei allen Disziplinen dürfen die Boote ihre Bahn nicht verlassen, da sie ansonsten disqualifiziert werden können. Coaching ist laut Regelwerk während der Rennen verboten, die Anfeuerung der Sportler jedoch ausdrücklich erlaubt.

Wie bei allen Special Olympics Wettbewerben gibt es eine Einteilung in verschiedene Leistungslevel, die aufgrund von den erreichten Zeiten bestimmt werden. Hier gilt die Regel des bestmöglichen Einsatzes. Athleten müssen ehrlich ihr Bestes geben, um faire und homogene Finalwettbewerbe gewährleisten zu können.

Zu den Wettbewerben in Düsseldorf (Änderungen vorbehalten)

Austragungsort: Unterbacher See, Kleiner Torfbruch 31, 40627 Düsseldorf

Austragungszeiten: Montag, 19.05.2014 Trainingstag

Dienstag, 20.05.2014, 10:00-18:00 Uhr Klassifizierungswettbewerbe

Mittwoch, 21.05.2014, 10:00-18:00 Uhr Finalwettbewerbe

Donnerstag, 22.05.2014, 11:00-17:30 Uhr Finalwettbewerbe

Ansprechpartner

Horst Schlisio – Nationaler Koordinator Kanu bei SOD (Kontakt über die Pressestelle von SOD)

Weitere Sportartenvorstellungen liegen bei der Veranstaltung im Pressezentrum aus und unter: www.specialolympics.de/duesseldorf2014/sport-angebote/sport/sportarten/

Premium Partner

 WÜRTH

 ABB

 s.Oliver

Top Sponsor

 BILFINGER

Top Förderer

 Stiftung
Wohlfahrtspflege
NRW

 AKION

Ausrichterstadt

 Landeshauptstadt
Düsseldorf